

## **Arbeitsauftrag Koordinator:innen**

### **1. Ausgangslage:**

Koordinator:innen sind

- mindestens einem Pastoralen Raum zugeordnet.
- explizit zuarbeitend, nicht leitend eingesetzt, d. h. sie haben keine Entscheidungsmacht.
- für die Startphase von zwei Jahren bis zum 31.12.2025 beauftragt.
- Daniel Gewand als Fachvorgesetzten zugeordnet.

Die Aufgaben der Koordinator:innen werden entlang der Aufgaben des Koordinierungsteams beschrieben. Grundlegende Aufgabe ist es, dieses Team zur Arbeit zu befähigen und zu unterstützen.

In den Pastoralen Räumen, in denen noch kein Koordinierungsteam existiert, ist im 1. Halbjahr 2024 von den Koordinator:innen die Bildung des Teams zu initiieren. Dort, wo bereits Teams vorhanden sind, ist die Zusammensetzung und die Arbeitsweise mit den Vorgaben der Prozesssteuerung abzugleichen und ggf. anzupassen. Die Vorgaben zum Koordinierungsteam sind durch den Diözesanrat beschlossen und durch den Bischof in Kraft gesetzt.

### **2. Die Aufgaben des Koordinierungsteams sind zusammengefasst, wie folgt, beschrieben:**

1. Informationsfluss auf den verschiedenen Ebenen initiieren und gestalten
2. Startphase strukturieren und steuern (Prozessverantwortung), d.h. z. B.
  - a. Kooperationen und Aktivitäten auf Ebene des Pastoralen Raumes koordinieren
  - b. Verbindlichkeit herstellen, indem gemeinsame Vereinbarungen getroffen werden
3. pastorale Entwicklungsfelder lokalisieren und erste exemplarische Handlungsschritte vereinbaren und beginnen (exemplarische Arbeit mit dem Orientierungsrahmen)
4. Vorbereitung der Konstituierung des Leitungsteams für den Pastoralen Raum in den vorgegebenen Rahmenbedingungen der Prozesssteuerung

### **3. Daraus folgen als Aufgabe für die Koordinator:innen:**

Koordinator:innen erfüllen eine „Scharnierfunktion“ zwischen Prozesssteuerung im Bistum Münster und dem jeweiligen Koordinierungsteam im Pastoralen Raum, indem sie Informationen und Entscheidungen rückbinden.

Dazu:

- übernehmen sie die Anwaltschaft für die Bearbeitung der Entscheidungen der Prozesssteuerung und des Koordinierungsteams im Rahmen des Strukturprozesses
- informieren sie über den aktuellen Stand des Prozesses sowohl in Richtung der Prozesssteuerung als auch in Richtung des Koordinierungsteams im Pastoralen Raum
- stellen sie Informationen für die Arbeit im Pastoralen Raum bereit

Koordinator:innen tragen Sorge für den Prozessverlauf in den Pastoralen Räumen, indem sie Prozessschritte initiieren.

Dazu:

- motivieren sie die Beteiligten in den Pastoralen Räumen zur Kooperation
- weisen sie auf mögliche Herausforderungen oder „blinde Flecken“ hin
- halten sie dazu an, den Prozess weiterzuverfolgen
- stellen sie Instrumente und Materialien für die Planungen und Vereinbarungen bereit

Koordinator:innen handeln im Rahmen ihres Auftrages, indem sie an andere weiterverweisen.

Dazu:

- vermitteln sie in Konfliktfällen an die entsprechenden Beratungssysteme im Bistum Münster
- verweisen sie in strukturellen oder pastoralen Fragen an die jeweiligen Ebenen und Zuständigkeiten im Bistum

Koordinator:innen sorgen für ihre eigene Arbeitsfähigkeit, indem sie strukturiert und kollegial mitarbeiten.

Dazu:

- nehmen sie aktiv an Kollegialer Beratung teil
- führen sie ihre Dienstgespräche mit Daniel Gewand
- nehmen sie an themenbezogenen Klausurtagen teil

Der Auftrag erfolgt vorbehaltlich aller Änderungen, die durch den Bischof im Frühjahr 2024 auf Grundlage der Empfehlungen im Strukturprozess in Kraft gesetzt werden.